

Deutschland-Schönenberg-Kübelberg: Feuerwehrfahrzeuge

OJ S 7/2023 10/01/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Postanschrift: Rathausstr. 8

Ort: Schönenberg-Kübelberg

NUTS-Code: DEB3G Kusel

Postleitzahl: 66901

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle Verbandsgemeinde Oberes Glantal

E-Mail: vergabestelle@vgog.de

Telefon: +49 6373/504-117

Fax: +49 6373/50422117

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vgog.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF 4000) für die Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Referenznummer der Bekanntmachung: TEDE5/2022-042437

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal und der Landkreis Kusel beabsichtigen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ein TLF 4000 zu beschaffen. Das Fahrzeug wird stationiert bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönenberg-Kübelberg. Das Fahrzeug ist zum Einsatz mit einer maximalen Fahrzeugbesatzung von 1/2 ausgelegt.

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 423 306,83 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Grundfahrzeug und feuerwehrtechnischer Aus-/Aufbau
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3G Kusel

Hauptort der Ausführung: Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Rathausstraße 8, 66901
Schönenberg-Kübelberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung des Grundfahrzeugs mit feuerwehrtechnischem Auf-/Ausbau. Der Auftragnehmer von Los 1 hat die Beladung aus dem Los 2 im Fahrzeug zu verlasten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Erfüllungsgrad der Bewertungskriterien des
Leistungsverzeichnisses / Gewichtung: 20 %
Preis - Gewichtung: 80 %

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Spätester Liefertermin für das Gesamtfahrzeug ist 36 Monate nach Auftragsvergabe. Die
Beladung aus Los 2 ist vom Auftragnehmer Los 1 auf dem Fahrzeug zu verladen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehrtechnische Beladung
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

44480000 Diverse Brandschutzausrüstungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3G Kusel

Hauptort der Ausführung: Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Rathausstraße 8, 66901
Schönenberg-Kübelberg Lieferung an den Auftragnehmer des Loses 1 zur Verlastung auf dem
Fahrzeug.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von feuerwehrtechnischer (Norm-) Beladung an den Auftragnehmer von Los 1 zur Verlastung auf dem Fahrzeug.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Beladung aus Los 2 ist spätestens 6 Monate vor Fertigstellung des Gesamtfahrzeugs an den Auftragnehmer Los 1 zu liefern. Der Zeitpunkt der Fertigstellung des Gesamtfahrzeugs wird dem Auftragnehmer nach Auftragsvergabe mitgeteilt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 196-555361](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 900/22/EU1

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Grundfahrzeug und feuerwehrtechnischer Aus-/Aufbau

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

21/12/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Josef Lentner GmbH

Postanschrift: Josef-Neumeier-Str. 3

Ort: Hohenlinden

NUTS-Code: DE218 Ebersberg

Postleitzahl: 85664

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 273 109,24 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 383 675,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 900/22/EU1

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Feuerwehrtechnische Beladung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

21/12/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Albert Ziegler GmbH

Postanschrift: Albert-Ziegler-Straße 1

Ort: Giengen

NUTS-Code: DE11C Heidenheim
Postleitzahl: 89537
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 84 033,61 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 39 631,83 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de
Telefon: +49 6131/162234
Fax: +49 6131/162113
Internet-Adresse: <https://mwwlvw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB – unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155-184 GWB wird verwiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131/162234

Fax: +49 6131/162113

Internet-Adresse: <https://mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/01/2023